

CITYNEWS

Europäische Partner des Projektes Creative Cities treffen sich in Leipzig

ic



Foto: André Kempner Das Tapetenwerk beherbergt Galerien, Büros und einen Bereich für Selbstständige in der Kreativwirtschaft.

Leipzig. Die europäischen Partner des Projektes Creative Cities treffen sich am Donnerstag und Freitag erstmals in Leipzig. Bei der Tagung werden die Ergebnisse einer Untersuchung zum Potential der kreativen Wirtschaft der teilnehmenden Städte vorgestellt und diskutiert. Neben Leipzig beteiligen sich Danzig, Genua, Ljubljana und Pécs an dem Projekt.

Mit dem europäischen Projekt Creative Cities soll das Wachstum in der Kultur- und Kreativwirtschaft nachhaltig gefördert werden. Das Vorhaben läuft bis Dezember 2012 und wird unter anderem mit Mitteln der Europäischen Union gefördert.

Bereits im Juni trafen sich Teilnehmer sowie Vertreter der Leipziger Kreativwirtschaft in der ungarischen Kulturhauptstadt Pécs und stellten ihre Projekte vor. „Unsere Partner können sich nun vor Ort ein genaues Bild machen. So werden wir unsere Tagung im Leipziger Westen, im Tapetenwerk, durchführen, die Designers' Open sowie die Grassi-Messe besuchen“, sagte Susanne Kucharski-Huniat, Leiterin des Kulturamtes und des Projektes.

Im Mittelpunkt der Diskussion soll die Frage stehen, wie in den kommenden Jahren Austausch und Zusammenarbeit gefördert und die Partnerstädte ihre lokale Kreativwirtschaft als Standorte besser vermarkten können. Die Ergebnisse der Gespräche fließen in einen gemeinsamen Aktionsplan ein, der innerhalb der nächsten Monate erarbeitet wird.

© LVZ-Online, 25.10.2010, 17:34 Uhr